

## Besucherzahlen bleiben auf Rekordniveau

**Im vergangenen Jahr konnte der Geheimgang 188 gleich viele Besucher wie im Rekordjahr 2023 verzeichnen. Die Prognosen für das kommende Jahr stecken die Winterthurer Rätselmacher höher.**

Die Co-Geschäftsleiter vom Geheimgang 188 Miro Hintermüller und Cédric Holenstein blicken zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Der Winterthurer Escape-Room-Anbieter verzeichnete im vergangenen Jahr noch einmal so viele Besucher (12798 Personen) wie im Rekordjahr 2023 (12867 Personen). Dass noch einmal so viele Personen ihren Weg in die Katakomben des Lagerplatzes finden, ist für Miro Hintermüller nicht selbstverständlich. Sie hätten im vergangenen Jahr kein neues Spiel eröffnet und mussten sich deshalb auf die bestehenden Erlebnisse verlassen. «Normalerweise erreichen wir solche Rekordzahlen nur in Jahren, in denen wir neue Spiele eröffnen. Das spricht für unsere aktuellen Spiele», schlussfolgert Hintermüller. Besonders die beiden Spiele «Ministerium der Mysterien» und «Das Vermächtnis des Alchemisten» hebt er hervor. Die beiden Spiele seien für die Hälfte aller Besuchenden verantwortlich. Miro Hintermüller hat eine Vermutung, woran das liegt: «Die beiden Spiele gehören international zu vielbeachteten Erlebnissen mit wichtigen Auszeichnungen. In ihnen steckt unsere ganze Leidenschaft für Storytelling, Setbau und Gamedesign.»

### Abwechslungsreiche Auftragsarbeiten im 2024

Cédric Holenstein führt aus, dass im vergangenen Jahr so viele Auftragsarbeiten wie noch nie realisiert wurden. Der Geheimgang 188 habe abwechslungsreiche Escape Räume und Spiele für andere Organisationen entwickelt. «Würden wir die Besucher dieser Spiele in unsere Statistik reinnehmen, hätten wir also sogar einen neuen Rekord aufgestellt», meint der Co-Geschäftsleiter scherzhaft. Der Geheimgang 188 hat für die Initiative supergut ein eigenes Escape-Room-Erlebnis in Liechtenstein entwickelt, das die Wichtigkeit von Biodiversität erlebbar macht. Ein weiteres Highlight sei das «Chlausbus»-Projekt von Stadtbus Winterthur gewesen, bei dem die Rätselentwickler ein familienfreundliches Abenteuer in einem fahrenden Bus entwickelt haben. Es sei immer etwas Besonderes, wenn sie für andere Institutionen ein Spiel entwickeln dürfen: «Ein Escape Raum ist ein wundervolles Medium, das Menschen zusammenbringt. Wenn wir das ausserhalb unserer Katakomben machen können, lernen auch wir neue Menschen und Felder kennen.»

### Im neuen Jahr eröffnet ein neues Spiel

Die beiden Co-Geschäftsleiter schauen zuversichtlich auf das kommende Jahr. In der zweiten Hälfte des Jahres werden sie ein neues Spiel eröffnen. Dass sich die beiden darauf freuen ist unverkennbar. Miro Hintermüller gibt einen Einblick: «Wir wollen noch nicht allzu viel verraten. Das Spiel wird aber von Personen handeln, die man schon in unseren aktuellen Erlebnissen kennenlernt. Es wird eine abenteuerliche Reise, in der man sich fragt: Was ist real und was nur eine Einbildung.»

### Presse-Kontakt

Geheimgang 188 GmbH  
Miro Hintermüller  
Lagerplatz 2  
8400 Winterthur

[miro@geheimgang188.ch](mailto:miro@geheimgang188.ch)

052 / 525 14 14

**Homepage:** <http://www.geheimgang188.ch>

**Medienbereich:** <http://www.geheimgang188.ch/mediencorner>

**Was ist der Geheimgang 188?**

Der Geheimgang 188 ist der erste Winterthurer Betreiber von Escape-Games. Im Untergrund des geschichtsträchtigen Sulzerareals können sich die Besucher durch verschiedene Spiele rätseln. Dafür haben sie eine Stunde Zeit und erleben dabei eine packende Geschichte.